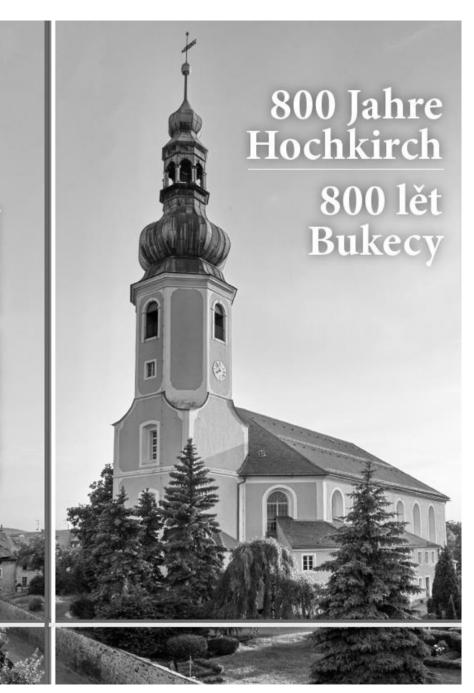
# Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



800 Jahre Hochkirch - 800 lét Bukecy

## **Mein Hochkirch**

Es liegt ein Dorf im Sachsenland Da zieht's so manchen hin, 's ist vielen Leuten wohlbekannt und ich wohn mittendrin.

Das Dorf, es liegt so wunderschön, von weitem ist's zu sehn, hoch droben auf Lausitzer Höhn, noch lange mögst du stehn!

Vom Süden grüßt der Czorneboh, blickt stolz hinab zu ihm, und mancher Wanderer ziehet froh zu diesem Dörfchen hin.

Wie schützend steht der mächt'ge Turm der alten Kirche dort, und stand hielt er so manchem Sturm als Wahrzeichen vom Ort.

Sei mir gegrüßt, mein liebster Ort, mein schönes Hochkirch du!

(Verfasser unbekannt)



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hochkirch,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes Pfingstfest. Genießen Sie die freien Tage im Kreise Ihrer Familien oder gemeinsam mit Freunden und tanken Sie Kraft für den Alltag.

Ihr Bürgermeister Norbert Wolf

### 800 Jahre Hochkirch/800 let Bukecy

Als Hochkirch vor 800 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde, dürften auch die meisten Dörfer im Umfeld bereits bestanden haben. In der Urkunde wird jedoch nicht ein Adelssitz oder ein damaliges Dorf genannt, sondern die Kirche unter dem sorbischen Namen Bukecy, übersetzt Buchengegend. Die Kirche war zweifellos der Mittelpunkt für die umliegenden Dörfer Kohlwesa, Kuppritz, Lauske, Lehn, Meschwitz, Niethen, Plotzen, Pommritz, Rodewitz, Scheckwitz, Soritz, Sornßig, Waditz, Wawitz, Wuischke und Zschorna.

Heute nimmt die Gemeinde Hochkirch mit ihren 18 Ortsteilen eine Fläche von fast 42 km² ein in denen im Jahr 2022 fast 2.300 Menschen leben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nun steht unser Festwochenende unmittelbar vor der Tür. Die notwendigen Vorbereitungen sind alle getroffen und wir hoffen, dass Sie liebe Hochkircher gemeinsam mit Ihren Familien, Verwandten und Bekannten am ersten Juliwochenende dabei sein werden, wenn wir das 800-jährige-Jubiläum unserer Gemeinde mit einem breit gefächerten Programm gebührend feiern werden. Dazu gehören Tanz und Unterhaltung, ein großer Kindergeburtstag, ein Musical aufgeführt von Hochkircher "Künstlern", verschiedene Konzerte, Markttreiben, ein zünftiger Frühschoppen, Führungen durch Hochkirch sowie ein Jugend- und ein Festgottesdienst. Natürlich wird mit einem umfangreichen Speisen- und Getränkeangebot auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Hoffen wir gemeinsam auf schönes Wetter und tragen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dazu bei, dass das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis für unsere Gemeinde wird.

Dazu gehört auch, dass die Häuser, Straßen und Plätze geschmückt werden sollten. Bitte unterstützen Sie uns, indem alles vor und während des Festes rund um Ihr Grundstück festlich geschmückt ist. Zum Beispiel könnte man an Gartenzäunen und anderen geeigneten Anlagen Wimpelketten oder ähnliche Schmuckstücke anbringen. Dabei sollen Ihrer Phantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt sein.

Wir möchten Sie auch um Verständnis bitten, dass es an diesen Tagen insbesondere in den Bereichen des Festgeländes zu Nutzungseinschränkungen für einige Anlieger kommen wird und es auch bis in die Nachtstunden mal ein bisschen lauter sein könnte.

Um einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Festes zu gewährleisten, müssen im Bereich des Festgeländes, dazu gehören

- Konzert- und Ballhaus inclusive der Außenflächen
- Busplatz mit der Bäckergasse
- Schulhof
- Kirchhof
- Vereinshaus mit Außengelände am Museum

verschiedene Zufahrtswege und Straßen gesperrt werden. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns bereits im Voraus.

Ich möchte Sie liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hochkirch auf das Herzlichste einladen mit uns gemeinsam zu feiern, nehmen Sie sich etwas Zeit und bringen Sie Ihre Familien und Gäste mit.

Ihr Bürgermeister Norbert Wolf

### Festschrift zum 800-jährigen-Jubiläum

Die Kirche von Hochkirch wurde im Jahr 1222 erstmals urkundlich erwähnt. Heute schreiben wir das Jahr 2022. 800 Jahre Geschichte liegen dazwischen. Aus diesem Anlass wurde eine Festschrift mit umfangreichen Informationen und Fotos zur Historie unserer Gemeinde erarbeitet. Sie erscheint sowohl in deutscher als auch in sorbischer Sprache. Viele Autoren haben mitgewirkt, damit dieses einzigartige, 222 Seiten umfassende Buch entstehen konnte.

Es steht zum Preis von 12,22 € im Einwohnermeldeamt Hochkirch, im Pfarramt Hochkirch, im Autohaus Voigt und bei Motorgeräte Hübner zum Verkauf bereit.

Um Sie ein bisschen neugierig zu machen, hier ein kleiner Einblick in den Inhalt:

- Was Namen erzählen Das Hochkircher Land im 13. Jahrhundert
- 2. Zur sorbischen Geschichte der Gemeinde Hochkirch
- 3. Das Sorbische Fest am 13. Juni 1926 in Hochkirch
- 4. Kirchaemeinde Hochkirch
- 5. Die Pfarrkirche von Hochkirch. Architektur und Ausstattung
- 6. Rittergüter um Hochkirch
- 7. Persönlichkeiten der Gemeinde Hochkirch
- 8. Links und rechts am Wegesrand
- 9. Der Brandstifter von Rodewitz
- 10. Hochkirch in Übersee
- 11. Auswanderer aus den Dörfern der Gemeinde Hochkirch im 19. Jahrhundert nach Übersee
- 12. Jan Kilian Pfarrer, Dichter Emigrant
- 13. Gedanken und Fakten zum Gewerbegebiet Hochkirch. Ein Spaziergang durch Hochkirch in den 1920er Jahren
- 14. Eine unfreiwillige Ankunft in Hochkirch Flüchtlinge und Vertriebene auf dem Weg zu uns
- 15. Erinnern Gedenken Versöhnen Vergeben
- 16. Einer von uns: Gerhard Vieweg
- 17. Erinnerungen an Erinnerte von früheren Ortsfesten



## Freitag - lo Juli 2022

Konzert- und Ballhaus

17.00 Uhr Festveranstaltung für geladene Gäste 19.30 Uhr Offizieller Bieranstich und öffentlicher

gemütlicher Abend im Saal und im Hof

mit Disco "H & S"

Schulhof

20.00 Uhr Jugendgottesdienst

### August-Bebel-Platz (Busplatz) und Verbindungsweg Blutgasse zur B 6

14.00 Uhr Historischer Markt mit "Budissiner Marktgesinde",

Duo "Leichtfuß und Liederliesel",

"Oberlausitzer Heimatgruppe" Hochkirch, einheimischen Gewerbetreibenden und Vorstellung alter Handwerksberufe

16.00-19.00 Uhr Mittelaltermusik mit "Gaukelfuhr"

#### Sonnabend Iuli 2022

Konzert- und Ballhaus

Konzert des Spielmannszuges Oberlichtenau 14.00 Uhr 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Saal und im Hof

mit "Gelli's Houseband"

Schulhof

14.00 Uhr "Großer Kindergeburtstag"

Fest für Kinder, Eltern, Großeltern

Hüpfburg, Gesellschaftsspiele, Spielmobil u.v.m

14.30 Uhr Eierlaufen 16.30 Uhr Topfschlagen 17.00 Uhr Sackhüpfen

15.30 Uhr Musical - Aufführung durch Schüler

der Evangelischen Oberschule

**Pfarrhof** 

14.00 Uhr Ort für Ruhe und Besinnung

unter dem Motto "... and Chill"

17.30 Uhr Sorbisches buntes Hoffest

zweisprachige Andacht, gemeinsames Singen,

Vorstellung sorbischer Trachten,

sorbische Folkloregruppe "Holaski" aus Crostwitz

Museum

Kulturhistorischer Verein "Alter Fritz" Hochkirch/Bukecy e.V.

14.00 Uhr Museumsöffnung

14.00-15.30 Uhr **Oldtime-Country und Bluegrass** 

mit "Country-Tramp" aus Dresden

15.30 Uhr Führung durch Hochkirch

### Konzert- und Ballhaus

Sonntag -

11.00-14.00 Uhr Frühschoppen mit den

"Baschützer Blasmusikanten"

Juli 2022

Schulhof

11.00-15.00 Uhr Kickerturnier

Museum

Kulturhistorischer Verein "Alter Fritz" Hochkirch/Bukecy e.V.

Museumsöffnung 12.00 Uhr

14.00-15.30 Uhr Bigbandmusik mit "Jazztrain" aus Dresden

13.00/15.30 Uhr Führung durch Hochkirch

August-Bebel-Platz (Busplatz) und Verbindungsweg Blutgasse zur B 6

10.00 Uhr Historischer Markt

15.00-18.00 Uhr Mittelaltermusik mit "Gaukelfuhr"

Kirche

9.30 Uhr Festgottesdienst

16.00 Uhr **Abschlusskonzert** 

> mit einheimischen Chören u. Musikgruppen und dem Gastchor "Meja" aus Radibor

- An allen Orten gastronomische Betreuung.
- am Ortseingang aus Richtung Bautzen auf der "Drachenwiese"
- Toiletten in und an den Veranstaltungsorten.
- Bitte Hinweis- und Absperrschilder beachten.
- Alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei.
- Änderungen vorbehalten!

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde und unseren Gästen ein abwechselungsreiches Festwochenende!

## Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

#### Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 31. März, 25. April und am 19. Mai fanden Sitzungen des Gemeinderates statt.

Neben umfangreichen Beratungen zum Haushaltplan 2022, dazu gehört auch die Vorstellung der geplanten Maßnahmen zur Ertüchtigung der Kläranlage Kuppritz, wurde über das Projekt "Kuppritzer Park Schlosspark erleben" informiert. Dieses konnte im Rahmen der Kleinprojekteförderung "Euroregion Neiße" in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der tschechischen Gemeinde Zakupy erarbeitet werden. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für die Lieferung und Errichtung von Informationstafeln mit integrierten Sitzgelegenheiten und Aufstellern, nach erfolgter Ausschreibung, an die Fa. Spielplatzprüfer Oliver Nitschke, Weißenberg, welche das wirtschaftlichste Angebot abgab, zum Bruttopreis von 8.871,45 €. Spätestens Ende Juni sollen die Informationstafeln im Park aufgestellt werden.

## Zweckvereinbarung zum Betreiben einer gemeinsamen Landfunkstelle

Mit der Einführung des Digitalfunks bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ab 2013 ergaben sich für die Feuerwehren bei großflächigen Schadenslagen ein Kapazitätsproblem der Leitstelle und ein Engpass bei der Anzahl der Kommunikationskanäle. Dies ist sowohl der Organisationsstruktur als auch der technischen Voraussetzungen geschuldet und von den Kommunen nicht zu beeinflussen. Für den Fall solcher Ereignisse sieht das Funkkonzept des Freistaates die Schaffung von ortsfesten Befehlsstellen vor. Um die vorhandenen Funkkapazitäten nicht zu überlasten, sind für den Landkreis Bautzen 20 Befehlsstellen festgelegt, was einen gemeinsamen Betrieb durch mehrere Kommunen erforderlich macht. Kubschütz, Hochkirch und Weißenberg bilden gemeinsam eine ortsfeste Befehlsstelle, welche ihren Standort in Kubschütz hat. Dort erfolgt im Falle eines entsprechenden Ereignisses die Einsatzleitung durch Kräfte der drei verbundenen Kommunen. Der Gemeinderat stimmte der dazu notwendigen Zweckvereinbarung zu.

## Feuerwehrsatzung und Feuerwehrentschädigungssatzung

Im Zusammenhang mit Änderungen der gesetzlichen Grundlagen mussten sowohl die Feuerwehrsatzung als auch die Feuerwehrentschädigungssatzung neu verabschiedet werden.

Die Entwürfe der Satzungen wurden in der Wehrleitung vorbesprochen und durch den Gemeinderat beschlossen. Danach erfolgte im elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Hochkirch die Verkündung, gemäß der Bekanntmachungssatzung.

#### Auftragsvergabe zum Bau eines Materiallagers im Bauhof Pommritz

Die Gemeinde Hochkirch unterhält auf dem Gelände des Bauhofes in Pommritz auf den Außenflächen ein Streugutlager. Dieses wurde provisorisch angelegt und wird jährlich mit den Streumaterialien für den Winterdienst bzw. mit Wegebaumaterialien genutzt. Eine Erneuerung des Materiallagers ist dringend geboten und wurde nach erfolgter Ausschreibung an die Fa. OBATEC in Meschwitz zum Bruttopreis von 19.629,25 €, welche das wirtschaftlichste Angebot abgab, vergeben.

#### Widmung kommunaler Straßen und Wege

Bereits 1996 haben alle Städte und Gemeinden die Möglichkeit bekommen, wichtige Straßen, Wege und Plätze, die nicht im Eigentum der Gemeinde waren, zu widmen. Hintergrund war damals die Sicherung der Infrastruktur für die Öffentlichkeit. Grundlagen waren das Einigungsgesetz und das Einführungsmoratorium der Bundesrepublik Deutschland. Auch die Gemeinde Hochkirch hat davon Gebrauch gemacht und hat die einschlägigen Objekte gewidmet und Straßenbestandsblätter angelegt.

Letztes Jahr wurde das Sächsische Straßengesetz geändert und angepasst. Es gibt nun wiederholt die Möglichkeit verschiedene Straßen, Wege und Plätze im vereinfachten Verfahren zu widmen. Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre hat man feststellen müssen, dass damals doch einige Objekte nicht erfasst wurden. Diese Möglichkeit bietet das Gesetz bis zum 31.12.2022.

Hierbei geht es weniger um die "normalen" Ortsstraßen bzw. Gemeindeverbindungsstraßen, sondern um bestimmte Wege, die möglicherweise nicht täglich und von jedermann genutzt werden, aber für gewisse Nutzungen oder Arbeiten wichtig sein könnten.

In der Gemeindeverwaltung liegen bereits von den größten Landwirtschaftsbetrieben einige Anträge auf Widmung vor. Zu bedenken ist aber, sobald ein Widmungsverfahren erfolgreich durchgeführt wurde, bestehen automatisch Pflichten für die Gemeinde da die Widmung die Baulast regelt. Der Baulastträger, dann die Gemeinde Hochkirch, trägt sämtliche Kosten. Zum Beispiel:

- 1. Instandsetzung
- 2. Verkehrssicherungspflicht
- 3. Unterhaltung
- 4. eventuellen Erwerb incl. Vermessung

Aus diesem Grund sollte sehr genau überdacht werden für welche Wege tatsächlich ein Widmungsverfahren eingeleitet werden sollte. In jedem Fall muss ein starkes öffentliches Interesse vorhanden sein. Die Entscheidung darüber obliegt dem Gemeinderat, welcher sich sicher noch in einigen weiteren Sitzungen damit beschäftigen wird.

In der letzten Sitzung sprach sich der Gemeinderat für die Widmung als öffentlicher Feld- und Waldweg und die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nachstehender Wege

- 1. Verlängerung des Weges "Zur Kirschallee" zwischen Turnhalle und Neuwuischke
- 2. Talweg Steindörfel-Pommritz
- 3. Rundweg Kohlwesa, von der K7232 (Hohlweg) bis zum Flurstück 1/1 der Gemarkung Kohlwesa.

Das Widmungsverfahren wird nun durch die Gemeindeverwaltung eingeleitet.

## Vorstellung der Planungsentwürfe "Barrierefreier Ausbau im öffentlichen Nahverkehr"

Wie bereits mehrfach berichtet, plant die Gemeinde eine Freifläche als Umsteigeplatz zwischen PKW und Bus sowie zwei Haltestellen – sämtliche zentral im Ortszentrum Hochkirchs gelegen und zudem zwei Freiflächen am Ortseingang von Hochkirch barrierefrei auszubauen bzw. umzugestalten.

Frau Hübner vom gleichnamigen Planungsbüro für Landschaftsarchitektur stellte den Gemeinderäten die ersten Planungsentwürfe vor.

Ziel der Gestaltung des August-Bebel-Platzes im Ortszentrum der Gemeinde ist eine multifunktionale nutzbare Fläche mit ansprechenden Freiraumqualitäten zu schaffen.

Zu diesem Zweck wurde durch die Planerin anhand des Platzzuschnittes die Möglichkeit untersucht, durch welche Anordnung eine Optimierung der PKW-Stellplatzanzahl bezogen auf die befestigte Fläche erreichbar ist und zudem ein attraktiver Aufenthaltsbereich zum Ausruhen, Kommunizieren und Informieren geschaffen werden kann. Zudem sollen die angrenzende und die gegenüberliegende Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden.

Zum vorgesehenen Ausbau der Parkplätze an der B 6 am Ortseingang von Hochkirch, aus Richtung Bautzen kommend, legte die Planerin vier Varianten vor, welche durch den Gemeinderat intensiv diskutiert wurden. Es wurden zwei Varianten favorisiert. Oberstes Ziel ist es in jedem Fall eine maximale Parkauslastung zu erzielen.

#### Annahme von Spenden

Gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO ist der Gemeinderat zuständig für die Entscheidung über die Annahme von Spenden.

In der Zeit vom 01.01.2022 – 30.04.2022 wurde eine Geldspende von insgesamt 1.283,04 € an die Gemeindeverwaltung Hochkirch getätigt. Die Spende ist zweckgebunden und steht für den Neubau des Spielplatzes in Breitendorf aus dem Erlös von Schrottsammlungen zur Verfügung.

### Verkauf von Grundstücken in Wuischke

Der Gemeinderat stimmte einem Grundstücksverkauf im Ortsteil Wuischke von insgesamt 167 m² zum aktuellen Bodenrichtwert zu.

#### Fortbestand des Betriebs der Sauna in Hochkirch

Die Gemeinde Hochkirch betreibt seit vielen Jahren eine Sauna. Reinigung, Vor- und Nachbereitung sowie Kassierung erfolgen durch eine ehrenamtlich tätige Bürgerin.

Die Bedingungen in der Sauna entsprechen in keinster Weise den heutigen Standard und die Betriebskosten steigen in beträchtlicher Höhe. Seit vielen Jahren wurden im Objekt keine Investitionen getätigt. Da der Betrieb einer Sauna nicht zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehört, wurde quasi in den letzten Jahren der Betrieb "auf Verschleiß gefahren". Die Kosten, welche bei einer Sanierung aufgebracht werden müssten, wären enorm. Selbst das Inventar z.B. die Liegen sind nicht mehr zum Gebrauch geeignet. Ein Weiterbetrieb unter den jetzigen Bedingungen ist nicht mehr vertretbar.

Die Sauna ist ein Objekt, welches schon länger mit einem Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt betrieben wurde. Angekündigte Preissteigerungen der Medienträger und die veränderte Finanzierung der Personalkosten würden das Defizit weiter anwachsen lassen.

Die Sauna wird nur noch von wenigen Interessenten aus Hochkirch genutzt und kann unter diesen Bedingungen nicht mehr betrieben werden.

Eine Übernahme der Sauna durch einen Verein oder durch die Nutzer der Sauna könnte eine Option für den Weiterbetrieb sein. Entsprechende Nachfragen des Bürgermeisters wurden leider ohne Ergebnis geführt.

Ideen oder Anregungen, die zu einer tragbaren Lösung führen könnten, nimmt der Bürgermeister gern entgegen.

### Information zu den Wahllokalen bei den Bürgermeisterund Landratswahlen am 12.06.2022 sowie bei einem ggf. notwendigen 2. Wahlgang am 03.07.2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie auch auf diesem Wege noch einmal über die Einteilung der Wahllokale zu den diesjährigen Bürgermeister- und Landratswahlen informieren.

In unserem Gemeindegebiet wird es **jeweils ein Wahllokal in Hochkirch und Breitendorf geben**. In Rodewitz wird kein Wahllokal eingerichtet.

Da der Sonntag am 03. 07.2022, für einen eventuell notwendig werdenden zweiten Wahlgang genau auf das Festwochenende zum 800-jährigen-Jubiläum fällt und der Gesetzgeber vorschreibt, dass der erste und der zweite Wahlgang in der gleichen Örtlichkeit stattfinden muss, kann der Saal im Konzert- und Ballhaus für die Bürgermeister- und Landratswahl in diesem Jahr nicht genutzt werden. Aus diesem Grund werden die Wahlen in der Turnhalle in Hochkirch durchgeführt.

Für die Wahlberechtigten aus Hochkirch, Kuppritz, Meschwitz, Neukuppritz, Neuwuischke, Niethen, Pommritz, Rodewitz, Steindörfel Wawitz und Wuischke ist zuständig das

### Wahllokal Hochkirch Turnhalle, Zur Kirschallee 15, Hochkirch

Für die Wahlberechtigten aus Breitendorf, Jauernick, Kohlwesa, Lehn, Plotzen, Sornßig, und Zschorna ist zuständig das

### Wahllokal Breitendorf Feuerwehr Breitendorf, Bahnhofstr. 16, OT Breitendorf

Selbstverständlich besteht auch wieder die Möglichkeit per Briefwahl abzustimmen.

Die Einteilung der Wahllokale gilt für die Wahlen am 12.06.2022 sowie bei einem etwaigen 2. Wahlgang am 03.07.2022.

### Hinweis an alle Hundehalter

Bei der Gemeinde Hochkirch gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein.

Auch im Kuppritzer Park liegen die Hinterlassenschaften der Vierbeiner im wahrsten Sinne des Wortes "zuhauf" herum. Außerdem ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen verunreinigt sind.

Diese Verschmutzungen bieten einen unerfreulichen Anblick und belästigen die Bevölkerung. Auch können dadurch Krankheiten übertragen werden, so dass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder, nicht auszuschließen sind.

Deshalb möchten wir Sie noch einmal auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich "muss" der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen sowie Grün- und Parkanlagen ist nicht nur ekelerregend, sondern eben auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann leicht durch etwas mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die "Häufchen" hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot dann entfernen müssen. Mit den Verunreinigungen im Bereich öffentlicher Anlagen wird der Gemeindearbeiter tagtäglich konfrontiert. Also, achten Sie bitte darauf, wo Ihr Hund sein "Geschäft" erledigt. Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze, Grün- und Parkanlagen sind dafür tabu bzw. sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen.

Lassen Sie Ihren Hund auch nicht unbeaufsichtigt umherlaufen, dies ist aus rechtlicher Sicht nicht zulässig! Ein Hund muss immer in sogenannter "Handlungs- und Sichtweite" und in öffentlichen Grün- und Erholungslagen sowie bei größeren Menschenansammlungen stets an der Leine geführt werden.

Beachten Sie also bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.



# Seniorengeburtstage & Hochzeitsjubiläum

24.06. Annette und Wolfgang Schulze
Goldene Hochzeit aus Pommritz
Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Juni und Juli 2022 ihren
Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Herzlichen Glückwunsch!





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.



## Interviewer ab 15. Mai in der Gemeinde unterwegs

In diesem Jahr findet in Deutschland wieder ein Zensus, auch bekannt unter dem Begriff "Volkszählung", statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäudeund Wohnungszählung kombiniert wird.

Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 werden Interviewerinnen und Interviewer auch in der Gemeinde Hochkirch unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2022 in zufällig ausgewählten Haushalten durchzuführen. Die betroffenen Haushalte werden mit einer Terminankündigungskarte in ihrem Briefkasten rechtzeitig über die Erhebung informiert. Bitte ermöglichen Sie, dass das Interview stattfinden kann. Sollte der angekündigte Termin nicht passen, verabreden Sie bitte mit dem Interviewer oder der Interviewerin telefonisch einen neuen Termin.

Die Teilnahme ist für die Betroffenen rechtlich verpflichtend. Die erhobenen Daten werden strikt geheim gehalten. Durch das Rückspielverbot ist dabei sichergestellt, dass die erhobenen Angaben nicht für andere Zwecke verwendet werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erhebungsstelle sowie die Interviewerinnen und Interviewer sind schriftlich auf die Einhaltung der der statistischen Geheimhaltung verpflichtet.

Die Interviewer können sich mit einem "Ausweis für Erhebungsbeauftrage" ausweisen, dieser ist nur mit dem amtlichen Lichtbildausweis zusammen zu verwenden. Der Ausweis ist nur gültig, wenn dieser mit dem Dienstsiegel Nr. 27 der Stadtverwaltung Bautzen versehen ist. Sollten Zweifel an der Richtigkeit bestehen, rufen sie bitte die Erhebungsstelle unter 03591 270650 an.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie auf der Webseite www.zensus2022.de oder in Ihrer örtlichen Erhebungsstelle des Landkreises Bautzen:

Erreichbarkeit der Erhebungsstelle Erhebungsstelle Zensus 2022

Tel.: 03591/270650

zensus.bautzen@statistik.sachsen.de

Besucheradresse: Postplatz 4c in der Stadt Bautzen

### Muster der Terminankündigungskarte:

## Wichtiger amtlicher Termin Haushalt Mustermeier/Kusterjan Thr Termin ist am 28. 48. 40. 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | 2022 | Sie werden befragt von Susi Kustermax Telefon 0177 11111222

## Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

## Der Auftakt zum Gemeindejubiläum ist vollzogen

Am 29. April läuteten die Jubiläums-Gemeinden Hochkirch, Cunewalde, Wilthen, Sohland/Spree und Neukirch/Sachsen in überzeugender Gemeinsamkeit den Auftakt in der Kirche Cunewalde ein.

Der öffentliche Festakt in der Kirche fand sehr viel Lob und Anerkennung, die Bürgermeister ernteten für ihren Auftritt herzlichen Beifall, so auch Herr Thomas Pietschmann, welcher vertretend für unseren Bürgermeister eine Eröffnungsrede hielt. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer erhielt ebenfalls großen Respekt und Zuspruch für seine Rede. Im Anschluss daran feierten über 1.500 Gäste gemeinsam auf der Flaniermeile, darunter auch Interessierte aus Hochkirch.







## PRESSEMITTEILUNG SONDERBRIEFMARKENBOGEN

Gleich fünf Gemeinden in der Oberlausitz feiern in diesem Jahr ihr 800-jähriges Jubi läum. Die Rede ist von Hochkirch, Neukirch, Wilthen, Sohland und Cunewalde. Nicht von ungefähr häufen sich in dieser Region die Jubiläen in diesem Jahr. Der Grund ist eine historische Urkunde des damaligen Bischofs Benno II., Bischof von Meißen. Dieser hat 1222 in einem Schriftstück die Kirchen in der Region benannt und damit auch diese fünf Orte erstmalig urkundlich erwähnt.

Wie stolz die Einwohner auf Ihre Gemeinden sind, zeigt sich in den vielfältigen Aktivitäten im Rahmen des Festjahres, welches jede Gemeinde zwar mit örtlichen Feierlichkeiten für sich, aber gleichzeitig auch zusammen mit den umliegenden Orten begeht. PostModern möchte sich diesem Engagement anschließen und den Gemeinden zum Jubiläum ein besonderes Geschenk machen. Hochkirch, Neukirch, Wilthen, Sohland und Cunewalde finden sich ab dem 29.04.2022 auf einem gemeinsamen Sonderbriefmarkenbogen unter dem Motto "Die 800er" wieder

Diese Briefmarken sollen nicht nur die Schönheit der Oberlausitz in die Welt tragen, sondern jeder der beteiligten Gemeinden auch die Chance geben, die vor 800 Jahre begonnene Geschichte postalisch weiterzutragen und weiterzuschreiben. "Für uns als regionaler Postdienstleister sind diese Anlässe passend, um zu zeigen, wie wichtig die Region mit all ihren kleinen und großen Facetten für die Einwohner und damit auch für uns ist. Es ist schön zu sehen, dass eine solche Begeisterung entsteht. Die können und wollen wir sehr gern mit diesen Sonderbriefmarken teilen. Passenderweise ist auf den Marken die jeweilige Kirche der Gemeinde zu sehen und fungiert, damals wie heute als ein verbindendes Element.", sagt Alexander Hesse, Unternehmenssprecher der MEDIA Logistik.

Der Briefmarkenbogen "Die 800er" für Standardbriefe (bis 20g) ist ab sofort im Webshop von PostModern und in allen weiteren teilnehmenden Servicepunkten er-



Kontakt: MEDIA Logistik GmbH - PostModern

Alexander Hesse – Unternehmenssprecher

Tel: 0351 278808 230 | E-Mail: a.hesse@post-modern.de



POSTMODERN MEDIA Logistik GmbH





VOREIFEL · VORGEBIRGE

### Bilanz mit gemischten Gefühlen

Nach 28 Jahren als Bürgermeister in der Swisttaler Partnergemeinde Hochkirch in Sachsen hört Norbert Wolf auf



Zum Abschied trägt sich Norbert Wolf ins Goldene Buch der Gemeinde Swisttal ein. Mit dabei: Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner (I.) und Wolfs Ehefrau Birgit Weber. Foto: GEMEINDE SWISTTAL

VON HANS-PETER FUSS

SWISTTAL/HOCHKIRCH. | Er hat viel erreicht in der kleinen Swisttaler Partnergemeinde Hochkirch (Kreis Bautzen) während seiner 28-jährigen Amtszeit als Bürgermeister und Leiter einer nur siebenköpfigen Verwaltung. Doch wenn Norbert Wolf (56) Ende Juli in den Ruhestand geht, gesellt sich zur Zufriedenheit über das Erreichte auch eine gehörige Portion Frust. Er sieht seine Leistungen angesichts eines Stimmenanteils von 42 Prozent für die AfD bei der jüngsten Kommunalwahl in Hochkirch nicht genügend anerkannt. Dies wiederum führt er zurück auf die Politik der sächsischen Landes-CDU, die den Draht zu den Bürgern verloren habe. Als Beispiele nennt Wolf den Ausstieg aus der Braunkohle in seiner Region, die Klimaschutzpolitik und diverse Corona-Maßnahmen. Auch deshalb sei er 2021 aus der CDU ausgetreten.

Bei seinem Abschiedsbesuch in Swisttal nahm sich Wolf eine Stunde Zeit für ein Gespräch mit dem General-Anzeiger. Es sei zwar sein letzter Besuch als Bürgermeister an der Swist, aber bestimmt nicht sein letzter als Privatmann. Mit seiner Frau Birgit Weber, die stellvertretende Landrätin im Kreis Bautzen ist, hat er sich nämlich einige Touren vorgenommen. So wollen die beiden im Jahr 2023 das "Grüne Band" bewältigen, eine Wanderroute entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze von Hof in Bayern bis zur Ostsee-Halbinsel Darß. Ein ehrgeiziges Vorhaben, denn die Strecke umfasst nahezu 1400 Kilometer.

Wolf war gerade erst 28 Jahre alt, als er 1994 zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt wurde. Der gelernte Elektromonteur verstand sich nicht in erster Linie als CDU-Politiker in der 2400-Einwohner-Gemeinde, sondern als "überparteilicher Motor" einer Entwicklung. Pragmatische Lösungen sind ihm heute noch wichtige als lange theoretische Erörterungen.

Er schaffte es, der ländlichen Gemeinde, die aus 18 kleinen Orten besteht, eine moderne Infrastruktur zu verpassen. Hochkirch verfügt über eine Oberschule (Realschule) und eine Grundschule, eine Kindertagesstätte, ein Seniorenheim, eine Sporthalle, einen Fußballplatz, Ärzte, eine Apotheke, einen Bäcker, einen Lebensmitlemarkt, einen Baustoffhandel und ein Autohaus. Insgesamt etwa 100 kleine Gewerbebetriebe haben sich angesiedelt. "Es besteht nahezu Vollbeschäftigung", so Wolf. Für viele Projekte habe er Fördergelder herangeschafft, aber leider kein positives Feedback von den Wählerinnen und Wählern erhalten, sagt er weiter.

Die Kleinunternehmen seien nach der Wende 1990 aber "nicht mitgenommen" worden, viele junge Leute seien in den Westen abgewandert. "Wir haben eine Generation verloren", zieht Wolf ein bitteres Fazit. Jetzt sei jeder zweite Bürger in Hochkirch über 60 Jahre alt. Gerade deshalb will er die Partnerschaft mit Swisttal erhalten. Ein wichtiger Bestandteil könne ein Schüleraustausch mit der Gesamtschule Swisttal sein. Dies will Wolf in der örtlichen Oberschule anregen. Auch ein Zeltlager der Swisttaler Jugendfeuerwehr in Hochkirch ist angedacht. Wegen Corona musste der Besuch verschoben werden.

Bei einer Feierstunde dankte Swisttals Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner ihrem Amtskollegen für die "vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit". Ein besonderes Fest fällt in die letzten Amtstage von Norbert Wolf: Hochkirch feiert im Juli sein 800-jähriges Bestehen. Die Gemeinde gehört zum sorbischen Sprachraum, was an den zweisprachigen Ortsschildern deutlich wird.

## Spielplatz in Breitendorf eingeweiht

Am 21.05.2022 erfolgte durch Sparkassen Winni die feierliche Eröffnung des Spielplatzes in Breitendorf. Mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Hüpfburg und natürlich den neuen Spielgeräten, hatten alle einen schönen Nachmittag. Die Elterninitiative bedankt sich hiermit bei allen, die zum Entstehen des Spielplatzes beigetragen haben. Besonders beim SV Grün Weiß Hochkirch e.V., den Sponsoren und den vielen einzelnen Spendern.





## Neues aus der Grundschule

Ze zakładneje šule



## Österliches in der Grundschule





Am Gründonnerstag fand in der Hochkircher Grundschule der alljährliche Osterprojekttag statt.

Dieser besondere Tag wurde mit einem bunten Kuchen- und Schnittchenbasar gestartet, der von Schülern und Eltern der 4. Klasse ausgerichtet wurde. Gut gestärkt gingen dann alle an die Arbeit in die Osterhasenwerkstatt.

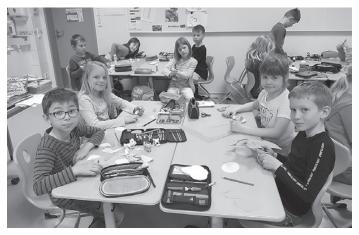
Dort wurde viel gebastelt. So entstanden zum Beispiel bunt dekorierte Ostergraskörbchen, Osterschmuck im 3D-Format und mit Wachstechnik verzierte Eier zum Schmücken von Ostersträußen sowie österliche Tischdekorationen aus Naturmaterial.

Viel Freude hatten die Kinder auch beim Waleien auf dem Schulhof.

Schließlich gab es für jedes Kind auch noch eine süße Überraschung.

Diese wurde samt dem selbst gebastelten Osterkörbchen von den Kindern aller Klassen in den verschiedensten Ecken und Winkeln des Schulhofes und auf den Grünflächen gesucht und zum Glück auch gefunden.







## Vielseitigkeitswettbewerb

Am Donnerstag, dem 05.05.2022 sind 13 ausgewählte Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hochkirch zu einem Vielseitigkeitswettbewerb in Demitz-Thumitz an den Start gegangen. Insgesamt nahmen 10 Grundschulen aus dem Landkreis Bautzen teil. Auf dem Programm standen verschiedene Staffelwettkämpfe, wo Koordination, Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt war. Es war ein hart umkämpfter Wettstreit zwischen den einzelnen Schulen und am Ende belegte die Grundschule Hochkirch einen guten 5. Platz. Alle Kinder bekamen eine Urkunde und traten zufrieden die Heimfahrt an.



## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024 an der Grundschule Hochkirch

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023 / 2024 erfolgt am Montag, dem 12.09.2022 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Schulleiterzimmer der Grundschule Hochkirch.

Alle Eltern, deren Kinder schulpflichtig sind, werden persönlich angeschrieben.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen und das Anmeldeformular mitzubringen. Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, bitten wir Sie, uns dies mit einem Auszug aus dem Sorgerechtsregister nachzuweisen,

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr erreicht haben, schulpflichtig.

Die Kinder, die im Schuljahr 2022 /2023 zurückgestellt wurden, sind wieder neu anzumelden. Laut Verordnung des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen haben auch die Kinder, die vom 01. Juli bis 30. September 2017 geboren wurden, auf Antrag der Sorgeberechtigten die Möglichkeit, vorzeitig in die erste Klasse aufgenommen zu werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Eltern, die Ihr Kind in einer Schule außerhalb des Schulbezirkes oder in einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, bleiben weiterhin verpflichtet, sich bei der Schule in ihrem Schulbezirk anzumelden. Der Abgleich mit den Daten der Meldeämter erfolgt auch für diese Fälle durch die für den Schulbezirk zuständige Grundschule.

Eine Schulanmeldung für Kinder, die nicht zum Schulbezirk gehören ist mit einem Ausnahmeantrag möglich. Bitte setzen Sie sich bezüglich der Modalitäten mit der Grundschule Hochkirch in Verbindung.

Für eventuelle Rückfragen wenden sie sich bitte telefonisch unter 035939 – 81213 an die Grundschule Hochkirch.

gez. S. Kubitz, Schulleiterin



Wenn einer eine Reise tut, hat er was zu erzählen. Während diese Zeilen entstehen, befinden sich unsere Klassen 5-8 nicht im Unterricht, sondern sind "sachsenweit verstreut" unterwegs. Sohland, Dresden und Leipzig heißen die Ziele der Klassenfahrten. Unsere Klasse 6 ist im Guderhof Ebendörfel untergebracht und darf sich dort über tolle Projekte und wertvolle Bibelarbeit im Rahmen der Brotzeit, in diesem Fall also eine Rüstzeit, freuen. Wir sind dankbar, dass die Vorbereitung und Durchführung nicht nur durch unseren Religionslehrer und die Klassenleitung, sondern auch in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugendarbeit Bautzen-Kamenz in Person des Jugendwarts Wolfram Alber gelingen konnte. So erfahren die Kinder aus vielen Perspektiven noch mehr über unseren Herrn und Bruder Jesus Christus. Freudige Gemeinschaft und Freizeiten sowie zum Beispiel eine Löbauer Stadtralley dürfen dabei aber natürlich auch nicht fehlen.

Die Klassen 9 und 10 haben hingegen bereits in der Vorwoche ihre Abschlussfahrten absolviert. Etwas exotischere Reiseziele durften es dabei schon sein. So nahm die Klasse 9 eine zwölfstündige Busfahrt auf sich, um spannende Tage bei 30°C und Sonne am italienischen Gardasee verbringen zu können. Wer nun denkt, dort läge man auch nur am Strand und genie-Be das Dolce Vita, irrt gewaltig. Nach Bezug der Bungalows, gutem Abendessen und entspannter Nachtruhe besichtigten wir mit Sirmione eine idyl-



Hinein und hinab abenteuerliche Kletteraction im italienischen Canyon.

lisch-romantische Halbinsel des Gardasees, auf der das italienische Lebensgefühl, auch mittels riesiger Portionen besten Gelatos, förmlich zu schmecken war. Der aktionsreichere Teil wartete dann allerdings am frühen Nachmittag. In Neoprenanzügen sowie mit Helm und Klettergurt ausgestattet ging es zuerst trockene 30 Minuten steil bergauf, um dann knappe drei Stunden rutschend, springend und an einigen Abseilhängen inmitten strömend rauschendem und angenehm kühlem Bergwassers den Canyon wieder hinab zu wandern. Ein großer Spaß, der Mut, Ausdauer und Zusammenhalt in der Gruppe forderte - das machen wir sicher mal wieder. Das übliche "Touristenprogramm" mit einem sehenswerten Ausflug in die Lagunenstadt Venedig und weiterem Nervenkitzel während eines Ganztagsaufenthalts im Freizeitpark Gardaland - bei dem wirklich alle Achterbahnen ausgiebig genutzt wurden - rundete die Reise ab. Alle sind sich einig, dass es eine gute Idee war, die Abschlussfahrt gemeinsam mit den Hauptschülern bereits in diesem Jahr zu unternehmen.



Strandwanderung und jede Menge Erlebnisse auf der Abschlussfahrt an der Ostsee.

Länger auf ein solches Erlebnis warten musste unsere Abschlussklasse. Den kurzen Reisebericht dazu will ich Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten. Am 09.05.2022 begab sich die Klasse 10 der Evangelischen Oberschule Hochkirch auf ihre Abschlussfahrt in den Ferienpark Markgrafenheide. Nach Ankunft bei schönstem Sonnenschein lockte die Ostsee tatsächlich einige Schüler in das kalte Wasser, andere vertrieben sich die Zeit mit Beachvolleyball oder langen Strandspaziergängen. An den weiteren Tagen machte die Klasse eine Hafenrundfahrt in Warnemünde mit anschließendem Stadtbummel durch Rostock und der Besichtigung einer Gedenkstätte des MfS, welche bleibenden Eindruck hinterließ. Außerdem besuchten die Schüler das Ozeaneum in Stralsund und erfuhren dort viel über die Unterwasserwelt der Nord- und Ostsee.

Am letzten Tag ging es sportlich zu. Nach einer kleinen

Wanderung zum Kletterwald Hohe Düne stellten sich alle den Herausforderungen der verschiedenen Parcours. Mit gegenseitiger Motivation und Hilfe wurden in einer Höhe von bis zu zehn Metern anspruchsvolle Kletterelemente bewältigt. Mit Spiel, Spaß und Musik verbrachten die Schüler noch einen gemütlichen Abschlussabend, bevor es am Freitag wieder nach Hause ging.

Nach diesen schwungvollen Erlebnissen beginnt nun für unsere "Großen" die Prüfungszeit. Erneut dürfen wir die guten Bedingungen Ballhaus im Hochkirch für die schriftlichen Arbeiten



"Live" aus dem Prüfungssaal. Heute: Englisch mehr als nur "he, she, it ... das -s muss mit."

nutzen, wofür wir sehr dankbar sind. In diesem Jahr haben wir mit 24 Real- und vier Hauptschulabschlusskandidaten erstmals so viele Prüflinge. Wir wünschen ihnen sowohl für die schriftlichen als auch mündlichen Prüfungen maximale Erfolge und Gottes Segen. Der feierliche Absolventengottesdienst mit Zeugnisausgabe wird dann am 09.07.22 um 16.30Uhr in der Kirche Hochkirch stattfinden, wozu ich Sie schon jetzt herzlich einladen möchte.

Sicher haben unsere Absolventen dann und damit im Rückblick auf eine sechsjährige Reise an der Evangelischen Oberschule Etliches zu erzählen. Dass sie neben dem Erlernen von Rechnen, Schreiben, Lesen an unserer Schule unsere christlichen Werte leben durften und davon wertvolle Prägung erhalten haben, wird ihnen vielleicht nicht allen schon jetzt bewusst sein. Wir sind uns aber sicher, dass auch die damit erste Klasse der "zweiten Generation", also im nun schon zwölften Jahr des Bestehens der Evangelischen Oberschule Hochkirch bei uns viel mehr lernen und erleben durfte, als das andernorts möglich wäre. Dafür sind wir unserem Herrn und allen zu uns Berufenen von Herzen dankbar.

Nun naht das Schuljahresende also mit großen Schritten. Die Planungen zur 800-Jahr-Feier Hochkirchs vom 01.-03.07.22 sind so gut wie abgeschlossen und ich möchte Sie an dieser Stelle auf besondere Programmhöhepunkte auf unserem Schulhof aufmerksam machen. Am Freitagabend wartet ein großer Jugendgottesdienst mit Lobpreisband ab 20Uhr auf alle Interessierten. Für das Musical, welches am Samstag Premiere feiert, laufen jetzt die Proben auf vollen Touren und ab Juni sind Anmeldungen für das Human-Kicker-Turnier möglich, welches am Sonntag stattfinden soll. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage, dann auch ohne eine Reise unternehmen zu müssen.

T. Menzel, Schulleiter

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380





## Hexenbrennen 2022

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen, den guten Hunger und Durst beim diesjährigen Hexenbrennen in

Hochkirch. Zwei Jahre haben wir uns nun dieses schöne Fest herbeigesehnt und so schmückten 41 gebastelte Hexen den Haufen.

Ein weiterer Dank geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch, welche die Einsatzbereitschaft und Begleitung des Fackelumzuges geleistet haben.

Der Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch





## Neues aus den Vereinen



## Kulturförderverein Hochkirch e.V.

### Pfingstgrüße

Der Kulturförderverein Hochkirch e. V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Pfingstfest. Nutzen Sie die Feiertage, um mit der Familie oder mit guten Freunden zusammen zu sein, erleben Sie die Natur mit all ihrer Schönheit und halten Sie inne in einer Zeit voller Irritationen und für die meisten von uns ungewohnter Ereignisse.

Ein Zitat von einem Jan Sobrino drückt das folgendermaßen aus: In einer Welt so vieler Veränderungen und Krisen, so vieler Herausforderungen, aber auch so vieler Chancen für die Zukunft brauchen wir mehr als nur Lehren und Ideologien. Wir brauchen Geist.

## Erinnerungen an Erinnertes – von früheren Ortsfesten

Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre feierten wir in Hochkirch einige Geburtstage, 1997 den 775., 1999 den 777., und 2002 den 780. der Ersterwähnung unseres Ortes. Darüber wird heute noch gesprochen, an die Höhepunkte können sich viele noch erinnern.

Die etwas Älteren von uns erinnern sich aber auch noch, und das mit Leidenschaft, an das Dorffest anlässlich 750 Jahre Hochkirch im Jahre 1972. Mehr oder minder war es Zufall, dass ein Bürger in der Kirche die Gedenktafel an die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Hochkirch, damals noch Bukwicz, mal etwas genauer betrachtete und dort die Jahreszahl 1222 entdeckte.

Das war im Jahre 1970. Damit war die Idee geboren, diesen Anlass würdig zu begehen.

Zu beachten dabei war, dass die Vorbereitungen auf ein Dorffest mit Festumzug unter dem Motto "Hochkirch im Wandel der Zeiten" im Jahre 1971 unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr schon auf Hochtouren liefen. Was soll's sagten sich die Leute damals, dann wird eben in beiden Jahren gefeiert.

Auf das Jahr 1972 wollen wir etwas zurückblicken. Das offizielle Motto des Jubiläumsjahres lautete "750 Jahre Hochkirch/Bukecy und Umgebung". Zur Umgebung von Hochkirch zählte man den damals aktuellen Schuleinzugsbereich mit den Orten Hochkirch, Kuppritz, Neu-Kuppritz, Pommritz, Rodewitz, Niethen, Wawitz, Meschwitz, Wuischke, Neu-Wuischke, Steindörfel, Waditz, Plotzen, Kohlwesa, Sornßig, Lehn, Jauernick, Zschorna, Breitendorf und Spittel.

Die Vorbereitung der 750-Jahr-Feier unterstützten die damaligen Massenorganisationen, die Freiwillige Feuerwehr, die Schule, die Räte der Gemeinden, damals noch zum großen Teil selbständig, die Betriebe und landwirtschaftlichen Einrichtungen sowie viele freiwillige Helfer aus der Bevölkerung.

Viele Probleme mussten gelöst werden, z. B. fehlte ein Veranstaltungsraum, das Ergebnis war, dass aus einem

Provisorium in den späteren Jahren unser langjähriges Kulturzentrum "Vereinte Kraft" entstand, heute umgebaut zur Sporthalle für Schul- und Freizeitsport.

Schauen wir uns den Festumzug zur 750-Jahr-Feier etwas genauer an. Möglich war solch ein Festumzug nur durch die Mitwirkung vieler einzelner Personen, der Bürgermeister, der verschiedensten Betriebe und Organisationen.

Pferde und Kostüme bzw. Uniformen mussten beschafft, Bilder und Silhouetten gemalt bzw. gezimmert und Festwagen gestaltet werden. Heiße Drähte, gute Beziehungen und ein großer Bekanntenkreis waren oft der Grundstein für das Gelingen der verschiedensten Aufgaben.

Der Festumzug fand am 4. Juni des Jahres statt. Er zeigte auf insgesamt 46 Bildern bzw. Darstellungen, angefangen vom Eröffnungsbild, der Festplakette zur 750-Jahr-Feier, bis zum Schlussbild, der Vorschau in das Jahr 2000 die Geschichte unserer Heimat.

Wie gesagt, die Erinnerung lebt und der Elan, die Begeisterung und der Einfallsreichtum der damaligen Organisatoren sollte für uns heute Vorbild und Ansporn sein.

Zum Filmabend mit Günter Heidrich aus Hochkirch unter dem Motto "Hochkirch und Umgebung"

am 14. Mai 2022 wurde ein 10 Minuten dauernder Film über den Festumzug im Jahre 1972 wiederaufgeführt, für damals Mitwirkende und Zuschauer eine freudige Erinnerung. (Erstveröffentlichung in Hochkircher Nachrichten Nr. 25 vom Dezember 2004, überarbeitet 2021)

## Kulturhistorischer Verein "Alter Fritz" Hochkirch e.V.

### Wir sind noch aktiv

Das Jahr 2022 hat im Kulturhistorischem Verein etwas zögerlich begonnen – man wusste lange nicht was wann möglich wird. Doch unsere Fahrradtour in den Frühling, wie jedes Jahr am 1. Mai, hat stattgefunden und das Ziel, das Wachsmann-Haus in Niesky, war sehr lehrreich.

Nun dauert es nicht mehr lange und das große Ereignis für dieses Jahr findet statt – die 800 - Jahr-Feier von Hochkirch. Auch auf dem Gelände des Museums wird einiges los sein. Neben Führungen zu den historischen Plätzen in Hochkirch haben wir uns Musiker aus Dresden eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen unterm Kirschbaum gibt es am Sonnabend, dem 02. Juli, Country- Klänge und am Sonntag, dem 03. Juli, Bigband-Melodien zu hören. Eine Unterhaltung, die es nicht so oft in unserer Gemeinde gibt.

An dieser Stelle noch ein Ausblick in den August. Da sind gleich an zwei Sonntagen die Türen am Museum geöffnet. Am 07. August laden wir ab 15 Uhr zu einer Buchlesung aus einem Tagebuch, welches hier ganz in der Nähe geschrieben wurde, ein: "Die Geschichte eines Munschkner Jungen, welcher Lehrer wurde". Und am 28. August findet wieder das gemeinsame Singen "Lieder für Jung und Alt" im Garten statt. Auf den Besuch von ganz vielen Gästen freut sich der Kulturhistorische Verein "Alter Fritz".



### SV Grün-Weiß Hochkirch e.V

## Wir können stolz auf unsere Mitglieder sein

#### An Ronny Menter:

Der SV Grün Weiß Hochkirch sagt DANKE für Dein Engagement auf und neben dem Platz! Das machst Du aus der Verbundenheit zum Sport und der Begeisterung: etwas an die Jugend weiterzugeben – ehrenamtlich und unentgeltlich. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert Vereinsleben nicht. Mehrmals wöchentlich stehst Du als Trainer auf dem Platz! Das ist nicht selbstverständlich.

Ronny wird ab diesem Sommer auch eine neue G-Junioren Mannschaft (Alter 4-6 Jahre) ins Leben rufen. Sportbegeisterte Mädchen und Jungen können sehr gern vorbeischauen und sind auf dem Sportplatz in Hochkirch herzlich willkommen.

Kontakt: Ronny Menter Tel.: 0172-5909599

E-Mail: ronny.menter@gw-hochkirch.de

Am Donnerstag, den 05.05.2022 übergab unser Vereinsvorsitzender, Holger Mitschke, unserem Jugendtrainer, Ronny Menter, eine Urkunde für sein ehrenamtliches Engagement in der Corona-Pandemie und eine Geldzuwendung von 200,00 €.

In Summe wurden 770 Ehrenamtliche in den Landkreisen Dresden, Bautzen und Sächsische Schweiz - Osterzgebirge für eine sehr gute Nachwuchsarbeit in der pandemischen Zeit durch die @ostsaechsischesparkassedresden und die @kreissparkasse.bautzen gefördert, unterstützt durch den @sportbundbautzen.



#### Events 2022

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass nach 2 Jahren Pause wieder unser traditioneller D-Junioren CUP und das Sportfest stattfinden wird.

#### **Termine**

D Junioren Cup Sport- und Familienfest 19.06.2022

26.08. bis 28.08.2022



Fußball ist und bleibt die Sportart Nummer 1 in deutschen Landen. Nicht nur die "Großen" sind nach der langen Corona-Pause wieder voller Spielfreude, sondern auch die "Kleinen". Seit Februar/März diesen Jahres darf endlich wieder teils ohne Einschränkungen trainiert werden und die ersten Vorbereitungsspiele wurden absolviert. Der Punktspielbetrieb ließ auch nicht lange auf sich warten und man konnte sich endlich wieder mit anderen Mannschaften um Punkte duellieren.

#### Neuigkeiten aus der Sektion Tischtennis

Die neue Saison planen wir mit 3 Mannschaften für den Spielbetrieb. Mit dieser Aufstellung starten wir bereits zum Sommercup. Hier treten wir gegen Mannschaften im Einzugsgebiet bis hinein ins Vogtland und Erzgebirge sowie nach Cottbus reichend an und freuen uns, neue Turnhallen und Gegner kennenzulernen.

Aktuell sind 17 Spieler in den Männermannschaften aktiv. Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Sponsor - der Firma H.A.R.T. GmbH aus Kubschütz.

Die Hochkircher Jugend konnte sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich steigern und belegte am Ende Platz 5 in der Staffel 3 der Kreisklasse. Die noch sehr junge Mannschaft konnte dabei einige Achtungserfolge gegen deutlich ältere und stärkere Mannschaften erzielen und befindet sich auf einem guten Weg. Besonders möchten wir uns für die Unterstützung der Firma 1a Autoservice Schulze in Kumschütz für das Jugendsponsoring bedanken, wodurch unsere Jugend erstmals vor 2 Jahren in ihrer neuen Spielkleidung am Spielbetrieb teilnehmen konnte. Für die neue Saison planen wir mit 2 Jugendmannschaften und

dem sukzessiven Heranführen der Jugendlichen an den Erwachsenenspielbetrieb. Hierfür sind weitere Interessierte, die gern als Übungsleiter oder Trainer agieren wollen, genauso wie weitere interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.

Hier zeigt sich auch die langjährige Zusammenarbeit mit der Grundschule Hochkirch. Im Rahmen des Ganztagsangebotes wird Tischtennis für die Grundschüler angeboten. Aus dieser Initiative ging vor einigen Jahren die Gründung der Jugendmannschaft hervor und so kommen aus jedem Jahrgang wieder junge interessierte Sportlerinnen und Sportler zum Tischtennissport. So werden auch in diesem Jahr wieder 15 Schülerinnen und Schüler der Grundschule das Sportabzeichen des Deutschen Tischtennisbundes erfolgreich erwerben, einige davon sogar in Gold. Der besondere Dank gilt dem ehemaligen Sportlehrer der Grundschule, Sportfreund Gernot Pakoßnick vom SV Kubschütz, welcher die Schülerinnen und Schüler seit Jahren mitbetreut und seinen reichen Erfahrungsschatz weitergibt.

19:30 und samstags von 9:30-11:30 in der Turnhalle Hochkirch, die der Männermannschaften mittwochs 19:30-22:30.

Aufgrund von möglichen Auswärtsspielen bitten wir bei erstmaligem Probetraining um vorherige Meldung an info@

Die Trainingszeiten der Jugend sind mittwochs von 17:30-

erstmaligem Probetraining um vorherige Meldung an info@ gw-hochkirch.de um Enttäuschungen vor geschlossener Halle zu vermeiden.

#### **Neue Sektion Laufgruppe**

Wir planen die Gründung einer Laufgruppe nach dem Motto "Der Weg ist das Ziel".

Wer hat Interesse, in einer Laufgruppe 1-2x wöchentlich jeweils 1 Stunde leichtes Lauftraining zu absolvieren? Wer könnte sich vorstellen, das Training zu leiten?

Interessierte, mit Angabe der gewünschten Trainingszeit, melden sich bitte bis zum 15.06.2022 unter folgender Mailadresse: *info@gw-hochkirch.de* 

Die genaue Planung beginnt, wenn sich - hoffentlich recht viele- Teilnehmer gemeldet haben.

#### Danke an unsere Mitglieder und Sponsoren

Ein Dank gilt all unseren Mitgliedern, die in den letzten Jahren dem Sportverein die Treue gehalten haben. Auf unsere 263 Mitglieder im Sportverein sind wir sehr stolz!

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Abteilung Fußball Kinder bis 18 Jahre
Abteilung Fußball Männer
Abteilung Fußball Frauen
Abteilung Gymnastik
Abteilung Tischtennis Erwachsene
Abteilung Tischtennis Kinder
Passive

86 Mitglieder
15 Mitglieder
44 Mitglieder
9 Mitglieder
9 Mitglieder

Vielen Dank an unsere Sponsoren. Ohne Ihre Unterstützung wäre vieles nicht zu realisieren gewesen.

Wir freuen uns darauf, Sie wieder persönlich zu treffen.

SV Grün-Weiß Hochkirch Der Vorstand

## Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

## Neues von der "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V."

Es gibt so viele Synonyme für den Frühling wie zum Beispiel Lenz und Frühjahr, aber auch Wörter, die nur im Frühling vorkommen wie Frühlingsgefühle, - erwachen und die bekannte -müdigkeit. Auch die Frühlingslieder strotzen vor Freude auf Licht und Wärme, auf eine aufbegehrende Natur, die den Winter besiegt. Bei uns ist der Frühling bei diesen Temperaturen schon vom Sommer abgelöst. Doch wie sagt ein altes Sprichwort: "Eine Schwalbe ist noch kein Sommer." Hier hoffe ich, es bleibt dieses schöne und warme Wetter.

In der letzten Woche feierten unsere Chormitglieder Marlies und Uwe ihre 10jährige Mitgliedschaft in der "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V" und wir gratulierten. Leckere Eierschecke und herzhafte Käsetorte ließen wir uns schmecken. Die Getränke fehlten natürlich auch nicht.



Gratulieren möchten wir aber auch Miriam und Adrian zur Jugendweihe. Jetzt beginnt der Ernst des Lebens und wir wünschen euch viel Kraft und dass ihr eure Träume verwirklichen könnt.

Auch die ersten Auftritte standen auf unserem Plan. Unse-



re Inge feierte ihren runden Geburtstag. Wir waren eingeladen und haben die Feier sehr genossen. Danke, liebe Inge, für diese tolle Feier. Wie schön ist es, gemeinsam zu feiern und zu singen. Wir sollten uns kein Armutszeugnis ausstellen lassen, weil das Singen nicht mehr "In" ist.

Singen ist immer schön und verbindet.

Unsere Gemeinde Hochkirch wird im Jahr 2022 800 Jahre. Das sollten wir gemeinsam feiern. Wir als "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V." werden am Sonnabend, dem 2. Juli 2022, zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr auf dem Busplatz in Hochkirch, Verbindungsweg Blutgasse zur B 6, auftreten sowie am Sonntag, dem 3. Juli 2022, um 16.00 Uhr in der Kirche zum Abschlusskonzert. Wir laden Sie dazu herzlich ein. Unsere Gemeinde hat sich viel Arbeit gemacht, um dieses Wochenende vorzubereiten und zu gestalten.

Auch die Gemeinden Neukirch, Wilthen und Cunewalde werden in diesem Jahr 800. Da wir als "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V" die einzig erhaltene Oberlausitzer Mundartgruppe sind, werden wir die Veranstaltung in diesen Orten besuchen. Es ist uns eine Ehre als Lusatia-Mitglied, die Oberlausitz zu repräsentieren. Lusatia ist die lateinische und englische Bezeichnung für die Lausitz und wie ist im Lied "Mein Lausitzland", Text und Melodie von Herbert Andert, geschrieben:

Wo Hügel und Berge von Wäldern umsäumt, ein wogend Meer sich wiegt, wo's Dörflein in blühenden Gärten verträumt, ins Tal der Spree sich schmiegt. Dort ist meine Heimat! Zum Gruß dir die Hand! Dass Gott dich erhalte, mein Lausitzer Land, wohl auf granit'nem Grunde.

Wie schön beschreibt dieses Lied unsere Heimat. Ich hoffe, wir sehen uns bei einem unserer Auftritte.

### KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

### Vizemeister bei den Kreiseinzelmeisterschaften

Bei den Frauen lag nach dem Vorlauf unsere Keglerin Petra Wolff mit 490 Holz auf dem 4. Platz. Der Endlauf startete am 10.04.2022 im Keglerheim in Bautzen. Nach einer sehr guten Aufholjagd konnte sich Petra den zweiten Platz erspielen und hat sich somit den Vizemeistertitel im Kreis gesichert und die Qualifizierung für den OKV (Bezirk) geschafft.

### Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeister

Die Vorrunde der Einzelmeisterschaft des OKV fand am 15.05.2022 in Lauta bei Turbine Lauta statt. Auch hier konnte Petra sich mit einem guten Spiel und dem 8. Platz für den Endlauf im OKV qualifizieren. Dieser findet am 12.06.2022 in Bautzen statt.

Simone Paul konnte nachrücken und hatte somit ebenso die Chance in Lauta sich für den Endlauf im OKV zu qualifizieren. Sie spielte eine 473 und erreichte den 10. Platz. Diese Platzierung reicht leider nicht zum Finale im OKV. Bei den Herren konnten sich Danilo Friedrich (559) und Philipp Groß (554) mit hervorragenden Ergebnissen im Vorlauf für das Finale qualifizieren.

Im Finale, ebenso am 10.04.22, hat Danilo nochmals eine herausragende 557 gekegelt. Mit diesem Ergebnis konnte er sich den 3. Platz sichern und somit auch an der Vorrunde zum OKV teilnehmen. Philipp spielte eine 506 welche zum Schluss den 10. Platz ergab.

### Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz für Danilo Friedrich

In Königswartha wurde dann die Vorrunde für den Bezirk (OKV) gespielt. Hier erzielte Danilo den 11. Platz mit 523 Holz. Er hatte somit sehr knapp die Finalrunde verpasst.

Es fehlten nur 7 Holz. Es haben sich die besten 8 Spieler qualifiziert.

Bei den Herren sei noch zu erwähnen, dass hier ein sehr hohes Spiellevel und ein dichtes Ergebnisfeld vorhanden ist. Somit sind die gespielten Ergebnisse allesamt sehr gut.

Thomas Rost konnte bei der U18 nachrücken und hat mit Jonas Wehlend am 01.05.22 in Wülknitz die Vorrunde im OKV gespielt. Jonas konnte mit 522 Holz den 12. Platz und Thomas mit 506 den 15. Platz erspielen. Auch dies sind gute Ergebnisse. Glückwunsch.

## Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Augsburg

Marina Dallwitz hat es geschafft sich im Bereich der Parameisterschaft zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Diese sollte vorerst ausfallen und findet nun vom 15.07.-17.07.2022 in Augsburg statt. Schon jetzt von uns allen ein "GUT HOLZ".

## Zwei Pokalsieger bei den Rodewitzer Keglern

Am 21.05.2022 fand geschlossen für alle Spielklassen das Kreispokalfinale statt. Bei uns hatten sich die U14, U18 und die Damen bis in die Finals gespielt.

Im Pokal wird nach einem extra Punktesystem gespielt. Unsere U14 Mannschaft fuhr mit dem Coach Enrico Wolff nach Laußnitz. Wir mussten leider kurzfristig einen neuen jungen Spieler einsetzen. Dies ist immer ein schwieriges Spiel, wenn diese Spieler bei einem so wichtigen Spiel zum ersten Einsatz kommen.

Uns sind aber kurzfristig zwei Spieler ausgefallen. Sie haben gekämpft und wollten teilweise zu viel. Dies ist im Kegelsport nicht so günstig. Der Kopf sollte klar und frei sein. Am Ende haben sie sich dann über den 4. Platz gefreut.

Besser lief es bei der U18, welche unter der Betreuung von Manja Rost nach Königswartha fuhr. Auch hier wurde gekämpft und die Punkte sind hart erspielt worden. Am Ende hieß es dann:

Platz Rodewitz
 Platz MSV Bautzen
 Platz SV Laußnitz
 Platz SV Fort. Großharthau
 Knapper kann es kaum zugehen. Für Rodewitz haben ge-

spielt: Jonas Wehlend 458, Hans Wünsche 440, Thomas Rost 485 und Domenik Tschipke 515 Holz.
Bei den Damen in Lückersdorf-Gelenau ging es ähnlich

zu. Spannend. Bis zum letzten Bahnwechsel war alles offen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte am Ende dann doch gejubelt werden. Simone Paul 435, Ute Kliemann 509, Petra Wolff 505, Marina Dallwitz 540 Holz.

Platz Rodewitz
 Platz SV Feuerfest Wetro
 Platz Spg Bretnig-Hausw./Kleinröhrsdorf
 Platz SG Turbine Lauta
 Punkte
 Platz SG Turbine Lauta

## Herzlichen Glückwunsch der U18 und den Damen zum Kreispokalsieg.

Unser Punktspielbetrieb ist zum Teil beendet und und zum Teil fortgeführt worden.

Hier sind bloß noch wenige Spiele offen und dann ist auch diese Saison abgeschlossen. Es war eine lange Spielzeit, bedingt durch Corona. Die Saison wurde unterbrochen und dann durch eine teilweise neue Ansetzung der Spiele

Hierzu mehr im nächsten Artikel, da ist dann die Saison auch abgeschlossen.

Weiter läuft auch noch unsere interne Vereinsmeisterschaft. Auch hier sind die letzten Spiele noch zu absolvieren. Bereits jetzt ist erkennbar, dass es da eine kleine Überraschung gibt. Diese wird im nächsten Artikel gelüftet. Auch unsere ganz Jüngsten sind wieder zu einem Turnier geladen. Dies findet am 28.05.2022 in Hagenwerder statt. Die Freude ist schon jetzt groß und man kann es kaum erwarten.

## **Besondere Ehrung für Petra Wolff**

In der Pandemiezeit war es sehr schwer den Training- und Wettkampfbetrieb unter den gegebenen Bedingungen sicher zu stellen und fortzuführen.

Der Kreissportbund hat zusammen mit der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse besonders aktive Übungsleiter geehrt. Insgesamt sind 307 Anträge zur Ehrung eingegangen und davon wurden 200 Übungsleiter und Trainer ausgezeichnet. Eine dieser Ehrung ging an Petra Wolff von den Rodewitzer Keglern.

Vorstand, Kegelverein

## Wanderfreunde Hochkirch

### Name gefunden



Herzlichen Dank an alle, die sich an der Namensfindung unseres neuen Wanderweges beteiligt haben. Aus den eingegangenen Vorschlägen wurde der Name "Siebenbrückenweg" als Favorit gewählt.

Der Siebenbrückenweg hat eine Gesamtlänge von fast 20 km. Er quert mit sieben Brücken das Kuppritzer bzw. Kotitzer Wasser und unterquert die Bahnlinie Dresden-Görlitz durch das Eisenbahnviadukt "Siebenbrücken". Damit wird er seinem Namen in doppeltem Sinne gerecht.

Aber keine Angst, der Weg muss keinesfalls in einem Stück begangen werden. Faktisch in allen Ortslagen gibt es Einoder Ausstiege. So kann sich jeder seine individuelle Wander- oder Spaziertour zusammenstellen.

Die obige Abbildung zeigt beispielhaft einen der Wegweiser, die den Wanderer von Kohlwesa bis zum Czorneboh führen sollen. An jedem Wegweiserpfosten wird zusätzlich der hier abgebildete QR-Code angebracht, über den man sich die neue digitale Wanderkarte Hochkirch vor Ort auf das Smartphone laden kann.

Damit kann es eigentlich sofort losgehen den Siebenbrückenweg zu erkunden. Der Weg ist bereits durchgängig begehbar, insbesondere der Abschnitt Rodewitz-Lauske kann aber erst im Laufe des Jahres auf das angestrebte Niveau gebracht werden.

Die Wanderkarte Hochkirch findet man ab sofort auch über die Hochkircher (www. Webseite hochkirch.de). Dort ist in der Kategorie "Freizeit & Tourismus" ein neuer Button "Wandern" hinzugekommen.

Den Siebenbrückenweg zeigt die Karte als grüne Linie. im Gelände wird sein Verlauf mit einem Grünen Strich markiert. Auf Karte lassen sich unter anderem auch "unmarkierte Wege" einblenden, die sich für die Gestaltung individueller Touren besonders eignen.



Mit dem Aufstellen der Wegweiser beginnen wir nach Pfingsten, die Markierungen sollen dann im Laufe des Sommers abgeschlossen werden.

Die Wanderfreunde Hochkirch





Konzert des Spielmannszuges Oberlich Tanz und Unterhaltung im Saal und im Hol mit "Gelli's Houseband" "Großer Kindergeburtstag" Fest für Kinder, Eltern, Großelte Hüpfburg, Gesellschaftsspiele, S 14.30 Uhr Eierlaufen 16.30 Uhr Topfschlagen 17.00 Uhr Sackhüpfen 15.30 Uhr Musical - Aufführung durch Schüle

Sorbisches buntes Hoffest zweisprachige Andacht, ger

14.00 Uhr Museumsöffnung
14.00-15.30 Uhr Oldtime-Country und Blueg
mit "Country-Tramp" aus Dre
15.30 Uhr Führung durch Hochkirch

ugust-Bebel-Platz (Busplatz) und erbindungsweg Blutgasse zur B 6 Historischer Markt mit "Budissiner Markt Duo "Leichtfuß und Liederliesel", "Oberlausitzer Heimatgruppe" Hochkirch, einhelmischen Gewerbetreibenden und

Vorstellung alter Handwerksberufe

11.00-14.00 Uhr \$chulhof 11.00-15.00 Uhr Kickerturnier

12.00 Uhr Museumsöffnung
14.00-15.30 Uhr Bigbandmusik mit "Jazztn
13.00/15.30 Uhr Führung durch Hochkirch

August-Bebel-Platz (Busplatz) und Verbindungsweg Blutgasse zur B 6 10.00 Uhr Historischer Markt 15.00-18.00 Uhr Mittelaltermusik mit "Gau